# *BESUCHERANSTURM BEIM FESTIVAL FÜR INNOVATION UND KREATIVITÄT – DAS FORUM CREATIVE INDUSTRIES LOCKTE ÜBER 700 BESUCHER_INNEN IN DIE TABAKFABRIK LINZ*

**Seit 3. Dezember findet in der Tabakfabrik Linz die fünfte Ausgabe des Festivals der Kreativwirtschaft statt. Ein Highlight des FORUM CREATIVE INDUSTRIES war die gestrige Öffnung der neu renovierten Lösehalle: Mit drei Vorträgen internationaler Design- und Innovations-Masterminds lieferte die CREATIVE REGION die perfekte Bühne und Netzwerkplattform für die Kreativbranche und Innovationstreibende. Zusätzlich unterstrich die dritte Ausgabe der OPEN STUDIOS sowie das ausgebuchtes Workshopprogramm die Relevanz von Kreativität als Erfolgsfaktor für Wirtschaft und Industrie.**

v.l.o.n.r.u.: Foto 1: Keynote Speaker Wolf Lotter in der vollen Lösehalle – Credits: J. Grünwald / Foto 2: Vortragender Wolf Lotter, IV-GF Joachim Haindl-Grutsch, WKOÖ Vizepräsidentin Angelika Sery-Froschauer, Landesrat Markus Achleitner, BM Klaus Luger, Vortragender Simon Caspersen, STRin Doris Lang-Mayerhofer, Chris Müller (Tabakfabrik Linz), Patrick Bartos (CREATIVE REGION) – Credits: J. Grünwald / Foto 3: Simon Caspersen – Credits: J. Grünwald / Foto 4: Wolf Lotter – Credits: J. Grünwald / Foto 5: TeilnehmerInnen des „BRAND IT" Workshops – Credits: N. Danninger / Foto 6: Reges Interesse beim OPEN STUDIOS WALK – Credits: K. Hackl / Foto 7: OPEN STUDIOS Besuch bei den Catalysts: Johannes Eichberger (Catalysts), STRin Doris Lang-Mayerhofer und Angelika Sery-Froschauer (WKOÖ)

## VON WORKSHOPS ZU OPEN STUDIOS, NITE & KEYNOTES SOWIE INNOVATION CITIES SYMPOSIUM: SECHS FESTIVALTAGE GANZ IM ZEICHEN DER KREATIVINDUSTRIE

Die Tabakfabrik Linz als einer *der* internationalen Kreativwirtschafts-Hotspots stellte gleichzeitig Thema und Location für die fünfte Festival-Ausgabe: Unter dem Motto „THE FABULOUS FACTORY" lud die CREATIVE REGION zu OPEN STUDIOS, WORKSHOPS und internationalen KEYNOTES in die Tabakfabrik Linz ein. Seinen Abschluss findet das FORUM CREATIVE INDUSTRIES am 11. Dezember im Rahmen des INNOVATION CITIES SYMPOSIUM.

## DRITTE AUSGABE DER OPEN STUDIOS: KREATIVSCHAFFENDE UNTERNEHMEN IN DER TABAKFABRIK ÖFFNETEN IHRE TÜREN

Nach Abschluss des fünftägigen, hochkarätigen Workshopprogramms lieferten gestern die OPEN STUDIOS den Auftakt für die NITE & KEYNOTES: Gemeinsam mit der Wirtschaftskammer Oberösterreich lud die CREATIVE REGION ab 13.00 Uhr zum Besuch von fünfzehn kreativwirtschaftliche Unternehmen in der Tabakfabrik Linz ein. Auch Stadträtin Doris Lang-Mayerhofer und WKOÖ-Vizepräsidentin Angelika Sery-Froschauer begleiteten die ausgebuchten WALKS**. Doris Lang-Mayerhofer**, Stadträtin für Kreativwirtschaft, zeigt sich beeindruckt von den ansässigen Firmen: *„Die kreativwirtschaftliche Unternehmensvielfalt in der Tabakfabrik Linz lieferte die perfekte Bühne für die dritte Ausgabe der OPEN STUDIOS. Die CREATIVE REGION versucht auch bei diesem Festival Designer mit neuen Technologien und Kreative mit Produzenten zusammenzuführen".*

**Angelika Sery-Froschauer** freute sich über den regen Andrang bei den OPEN STUDIOS: *„Kreativwirtschaftsunternehmen sind wesentlicher Impulsgeber für den Innovations- und Wirtschaftsstandort Oberösterreich und liefern einen hohen Mehrwert für Wirtschaft und Gesellschaft. Die stark steigende Nachfrage nach kreativwirtschaftlichen Leistungen zeigt, dass die Chancen und das Potential zunehmend erkannt werden. Die OPEN STUDIOS sollen einerseits zur Stärkung des bereits etablierten Netzwerks von Kreativwirtschaftsunternehmen, Partnern und Kunden beitragen, aber auch – und das ist uns ganz besonders wichtig – die Sichtbarkeit weiter erhöhen und die Leistungskraft der Kreativen einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich machen."*

## WAS FÜR 1 NITE – VOLLES HAUS UND GLEICH DREI HOCHKARÄTIGE KEYNOTE SPEAKER ZU INNOVATION, DESIGN & KREATIVWIRTSCHAFT

Um 18 Uhr ging es dann weiter in die Lösehalle der Tabakfabrik. Zum fünften Jubiläum holte die CREATIVE REGION gemeinsam mit der Industriellenvereinigung gleich drei internationale Kaliber der Design- und Kreativbranche nach Linz: Wolf Lotter, Simon Caspersen und David Glick zu Kreativwirtschaft, Innovation und Design.

Autor und Publizist **Wolf Lotter** zeigte auf, dass die wichtigste Innovation des 21. Jahrhundert nicht die Digitalisierung, sondern wir selbst sind: *„Um Innovation zu erschaffen, braucht es Ermöglicher. Das können Chefs oder Politiker sein – und im Prinzip alle Personen, die wissen, wo die Fähigkeiten ihrer Leute liegen und diese bestmöglich unterstützen."*

**Simon Caspersen**, CEO des IKEA Innovationslabors SPACE10 zeigte, wie SPACE 10 nachhaltigere Lebensstile erarbeitet*: „Als IKEAs Innovationlabor sind wir natürlich daran interessiert, IKEA noch besser zu machen, aber viel mehr noch daran, wie IKEA die Welt besser machen kann."*, so Caspersen.

Der Londoner Kreativwirtschaftsinvestor **David Glick** (Edge Investments) erklärte abschließend, warum es sich definitiv lohnt, in kreativwirtschaftliche Unternehmen zu investieren. Die Zahlen sprechen für sich: Allein in Großbritannien erlebte die Kreativwirtschaft seit 2015 ein Wachstum von über 7,6% – das entspricht einem Umsatz von 12,4 Millionen Euro Umsatz pro Stunde.
Die Vortragsreihe wurde durch Stadträtin Doris Lang-Mayerhofer, Landesrat Markus Achleitner, WKOÖ-Vizepräsidentin Angelika Sery-Froschauer, Joachim Haindl-Grutsch (GF Industriellenvereinigung OÖ) und Patrick Bartos (GF CREATIVE REGION) eröffnet. Neben den Keynote-Speakern begeisterte auch die Bühnengestaltung der Lösehalle: Stage Designer **Gerald Moser** setzte das Motto THE FABULOUS FACTORY gemeinsam mit Grafikdesigner **Michael Holzer** in Anlehnung perfekt in Szene. Zahlreiche Gäste nutzten außerdem bereits vor den Vorträgen die Möglichkeit, Wolf Lotter exklusiv im Rahmen der **INNOVATION COFFE BREAK** im Gespräch mit Peter Weixelbaumer (Co-Founder der Werbeagentur Lunik2) kennenzulernen.

## DAS FORUM CREATIVE INDUSTRIES ALS IDEALER RAHMEN FÜR DIE FEIERLICHE ERÖFFNUNG DER NEU RENOVIERTEN LÖSEHALLE

Bürgermeister Klaus Luger und Chris Müller, Direktor für künstlerische Agenden der Tabakfabrik Linz, nutzten das FORUM CREATIVE INDUSTRIES außerdem als perfekten Anlass, die neu renovierte Lösehalle als Event-Location der Extraklasse erstmals der Öffentlichkeit vorzustellen.

## GROSSER ANDRANG AUCH BEI PARTY UND INTERACTIVE PLAYGROUND

Zum Erlebnis der besonderen Art wurde auch die anschließende Aftershowparty: Im zweiten Stock des Bau 1 wurde im brandneuen Teil der Strada del Startup genetzwerkt und gefeiert. Nach den Keynotes ging es erstmals in die künftigen Büroräumlichkeiten der CREATIVE REGION Linz & Upper Austria zum INTERACTIVE PLAYGROUND mit DJ-SET: Die bereits legendäre Atmosphäre der FORUM CREATIVE INDUSTRIES-NITE wurde durch knackige Beats von Hanzo & Yaman (Belly Dance Services), Klara (Solaris) und Becs (Weise) begleitet. Der INTERACTIVE PLAYGROUND stand dieses Jahr ganz im Zeichen von Fashion, Technology und Virtual Reality. Das Kollektiv YOKAI zeigte, wie Robotik als kreatives Designwerkzeug genutzt werden kann. In einer Live-Performance bedruckte der Kuka Roboter T-Shirts als Festivalsouvenir für die zahlreichen Gäste. Zum Taumeln brachten schlussendlich nicht nur Drinks und Beats – Mutige konnten ihre Höhenangst auch via einer Virtual Reality Erfahrung der besonderen Art herausfordern und mittels Virtual Reality Brille einen Balanceakt über einen 40 Meter hohen Abgrund simulieren.

## AUSGEBUCHTES WORKSHOPPROGRAMM: WEITERBILDUNG ALS TREIBER DER KREATIVWIRTSCHAFT

Skills und Impulse lieferten acht Workshops aus den Bereichen Kommunikation, Marketing und New Ways of Work. Aktuelle Themen wie Growth Hacking, Suchmaschinenoptimierung, Influencer Marketing und Video Marketing fanden ebenso großen Anklang wie mit Inputs zur Selbstständigkeit in der Kreativwirtschaft. Kommunikationsexpertin Claudia Werner hat an zwei der acht Workshops teilgenommen: „Sich vernetzen, den Horizont erweitern, von Profis lernen: Die Workshops sind eine perfekte Unterstützung für Kreative, auch auf dem Weg in die kreativwirtschaftliche Selbstständigkeit. Das Forum-Format bringt renommierte Menschen und Persönlichkeiten mit viel Know-how zusammen – top organisiert und trotzdem sehr

persönlich."

## FESTIVAL-FINALE BEIM INNOVATION CITIES SYMPOSIUM AM 11. DEZEMBER

Einen gebührenden Abschluss wird das FORUM CREATIVE INDUSTRIES dieses Jahr in Partnerschaft mit der LINZ AG im Rahmen des **INNOVATION CITIES SYMPOSIUM** am **11. Dezember** finden.
Nach der Vorstellung des Innovationsprogramms der Stadt Linz durch Bürgermeister Klaus Luger wird Stadträtin Doris Lang-Mayerhofer gemeinsam mit Christian Gratzl (LINZ AG, GF Managementservice Linz GmbH) das Symposium eröffnen. Ziel ist es, aktuelle Stadtinnovationspolitik zu beleuchten und Best Practices und Empfehlungen für Linz zu teilen. Inputs dazu kommen von vier ReferentInnen aus drei der innovativsten Städten Europas: Kristel Kibus (Tallinn), Ruth Khayat (Tel Aviv) sowie Ambra Trotto und Luciano Landaeta (Umea) werden ihre Städte als Best Practices vorstellen. Eine anschließende Panel-Diskussion mit Bürgermeister Klaus Luger und CREATIVE REGION Geschäftsführer Patrick Bartos wird nach insgesamt sechs Festivaltagen den gebührenden Abschluss des FORUM CREATIVE INDUSTRIES liefern.

Der Eintritt ist frei – Anmeldungen werden unter http://www.forumcreativeindustries.at/ics/ entgegengenommen.

Patrick Bartos, Geschäftsführer der CREATIVE REGION, fasst zusammen: *„Mit der fünften Ausgabe haben wir das FORUM CREATIVE INDUSTRIES als DAS Kreativ- und Innovationsfestival für Linz und Oberösterreich etabliert. Die Tabakfabrik Linz, die sich heuer wieder so erfreulich weiterentwickelt hat, ist dafür der ideale Veranstaltungsort. Wir freuen uns sehr, so gute Partnerinnen und Partner zu haben, die alle zusammen geholfen haben, dass wir ein so gelungenes Festival organisieren konnten."*

Weitere Details zum FORUM CREATIVE INDUSTRIES finden Sie unter: www.forumcreativeindustries.at

//

**Wir freuen uns über Ihre Berichterstattung!**

**Ansprechpartnerin für Rückfragen:**
**Verena Kroupa**
verena@creativeregion.org
+43 664 88 30 29 98

Die **CREATIVE REGION Linz & Upper Austria** mit Sitz in der Tabakfabrik Linz wird zu gleichen Teilen von Stadt Linz und Land Oberösterreich getragen. Sie hat die Aufgabe, Kreativschaffende bestmöglich zu unterstützen und die Region als Kreativwirtschaftsstandort zu positionieren.
www.creativeregion.org